

**AUDI LEAGUE 2023-2024: BERICHT zum 1. Finalspiel**

( 2024-05-05 )

**Berbuerg schafft die Überraschung!**

Am heutigen Sonntag kam es zum heiß ersehntem 1. Finalspiel der Audi League. Hier empfing Berbuerg in einer prall gefüllten Halle Titelverteidiger Hueschtert-Folscht:

So	Mai 05	15:00	Berbuerg	Hueschtert-Folscht	6-3
----	--------	-------	----------	--------------------	-----

**Berbuerg – Hueschtert-Folscht: 6-3**

Das Duell der beiden besten Mannschaften Luxemburgs versprach das Highlight der bisherigen Saison zu werden. Berbuerg setzte wie erwartet Leandro FUENTES und Michael SCHWARZ im oberen Paarkreuz auf, und auch Hueschtert-Folscht stellte die beiden Besten oben auf: Gleb SHAMRUK und Zoltan FEJER-KONNERTH. Im Auftakteinzel traf Fuentes auf Fejer-Konnerth, und man konnte ihn durchaus als Favoriten einstufen, denn das letzte Aufeinandertreffen konnte er mit 3:0 gewinnen. Diesmal sollte es jedoch anders kommen, denn Fejer-Konnerth konnte – wie so oft schon in wichtigen Spielen – einen Gang drauflegen und sich ohne Satzverlust durchsetzen! Währenddessen gab es ähnliche Vorzeichen beim Duell zwischen Schwarz und Shamruk: Schwarz unterlag ihm nämlich sowohl im Pokalhalbfinale als auch in der Liga, und auch diesmal war Shamruk stärker: Genau wie Fejer-Konnerth siegte er ohne Satzverlust. Für H-F also ein Traumstart, während Berbuerg von Anfang an einem Rückstand hinterherlaufen musste. Im hinteren Paarkreuz gab es zwei zu erwartende Favoritensiege von David HENKENS (gegen Kevin KUBICA) und von Maël VAN DESSEL gegen Tom SCHOLTES. Damit stand es nach vier Spielen 3-1 für die Gäste.

Nun kam es zum Spitzenspiel der beiden Einser, nämlich zwischen Fuentes und Shamruk. Letzterer konnte zwar den ersten Durchgang gewinnen, doch Fuentes steigerte sich merklich und ließ seinem Gegenüber in den drei folgenden Sätzen keine richtige Chance mehr, wodurch er sich den 3:1-Sieg sicherte. Am Nebentisch ging es zwischen Schwarz und Fejer-Konnerth heiß her: Der Berbuergler Schwarz ging zwar jeweils mit 1-0 und 2-1 Sätzen in

Führung, doch Fejer-Konnerth konnte beide Male ausgleichen. Damit ging es zum ersten Mal an diesem Tag in den Entscheidungssatz, und diesen konnte Schwarz überraschend deutlich mit 11:5 für sich entscheiden. Damit konnte Berbuerg auf 3-3 ausgleichen, und es war wieder alles offen. Die Siegesserie der Gastgeber sollte hier jedoch nicht enden, denn Scholtes konnte sich in vier Sätzen gegen Kubica durchsetzen, wodurch Berbuerg zum ersten Mal die Führung übernahm! Währenddessen sollte es zwischen Henkens und Van Dessel zu einem weiteren Thriller kommen: Youngster Van Dessel ging nach verlorenem erstem Satz selbst mit 2-1 in Führung, musste den vierten Durchgang allerdings wieder abgeben. Damit ging es zum zweiten Mal in den entscheidenden fünften Satz, und erneut war es ein Berbuerg, der die Nase vorn hatte: Henkens siegte mit 11:6!

Damit brauchte Berbuerg in den beiden Schlusssätzen lediglich einen weiteren Erfolg, um hier als Sieger hervorzugehen, und diesen sollten Fuentes/Scholtes holen: Sie gewannen in drei (knappen) Sätzen gegen Kubica/Van Dessel.

Berbuerg konnte sich – unterstützt von einem frenetischem Publikum – überraschend deutlich mit 6-3 durchsetzen und Hueschtert-Folscht ihre erste Saisonniederlage beibringen. Dabei konnte jeder der vier Spieler mindestens einen Siegpunkt zum Erfolg beitragen, und die Nervenstärke war auch entscheidend: Man konnte beide Fünfsatzspiele gewinnen. Damit hat Berbuerg einen Traumstart in der Finalserie hingelegt, während H-F vor einer ungewohnten Situation steht: Sie müssen einem Rückstand hinterherlaufen. Das Rückspiel bei H-F zuhause verspricht daher jede Menge Spannung.

---